



Grusswort

Regierungsrat Martin Klöti zum Jazzin am 24. November 2012 in der Lokremise St.Gallen

Liebe Jazzfreunde
Liebe Initianten und Organisationstalente

Es ist mir eine grosse Freude, als St.Galler Kulturminister vor Sie zu treten, um Ihnen die Grüsse der Regierung und unsere Wertschätzung für Ihr Engagement zu überbringen!

Zum dritten Mal findet heuer, im Jahr 2012 also, das nationale Festival Jazzin für einheimische Musikerinnen und Musiker und Bands statt - erstmals in St.Gallen, was mich ausserordentlich freut.

Der Trägerverein 'Night-Music' aus Flawil ist dazu in der Lokremise, unserem Kulturort angekommen – eine wunderbare Location, wie man sieht, auch für Festivals.

Spannend auch die Zusammenarbeit mit dem Verein Gambrinus Jazz Plus für das dritte Jazzin – dies dürfte eine grosse Bereicherung für beide Institutionen sein. Dialoge und Partnerschaften beflügeln bekanntlich.

Die Festivallandschaft im Kanton St.Gallen ist ja nicht gerade klein und so darf man sagen, dass der Olma-Kanton sicher auch ein Jazz-Kanton ist.

Als Gründungsmitglied des blues'n'jazz rapperswil habe ich einen besonderen Bezug zu solchen Veranstaltungen, die Jazztage Lichtensteig kenne ich seit vielen Jahren, das Dixie-&Jazz-Festival Sargans werde ich bestimmt bald kennen lernen, genauso wie die Jazztage Heerbrugg. Die Region Wil-St.Gallen erhält ihr eigenes Festival, das ergänzend nur für einheimische Musiker und Musikerinnen und Bands in der Sparte Jazz besteht.

Festivals brauchen Integrationsfiguren und so steht Urs C. Eigenmann auch heute Abend zu Recht im Fokus. Mit seinem persönlichen Jubiläum '65 Jahre alt und 60 Jahre Klavierspiel' hat das Jahr 2012 in seiner Biografie einen hohen Stellenwert.

Es ist mir daher wichtig, Eigenmanns unermüdlichen Einsatz seit den 70er Jahren für das Image des Jazz in der Region St.Gallen, zu erwähnen und mich dafür herzlich zu bedanken.

Urs C. Eigenmann ist ein selbstloser und visionärer Veranstalter, ein engagierter Musikvermittler und Lehrer, privat wie an Schulen, besonders für Improvisation im Blues und freie Improvisation für Jugendliche und Erwachsene.

Man kennt den leidenschaftlichen Musiker durch seine Formationen Umamaca 1985, off&out seit 1970 in unterschiedlicher Besetzung, Urs C. Eigenmann Quartett, mit Malcolm Green Projekt Changes (1995 und 2011), oder als Begleiter und Komponist für 'Humor mit Biss' beim Parfin de Siècle 2012 in der Orangerie des Botanischen Gartens. Eigenmanns Kulturverein Night-Music bzw. die Reihe "Monday Night-Music" ist seit 2007 mittlerweile bis ins Ausland bekannt und zu einem wichtigen Referenzort für In- und Ausländische Künstler und Künstlerinnen geworden.

Als öffentliche Würdigung erhielt Urs C. 1991 den Anerkennungspreis der Stadt St. Gallen für das improvisatorische Schaffen und für die Zusammenführung verschiedenster Musikerpersönlichkeiten.

Damit schliesse ich aber die kleine Laudatio ab und richte den Fokus wieder voll auf den heutigen Anlass:

Zum dritten Mal also findet das nationale Festival Jazzin für einheimische Musiker und Musikerinnen und Bands statt.

Der Ursprungsgedanke war, das verstaubte Image der Musikrichtung Jazz neu aufmischen. Vor allem sollen Jazzneulinge aus der Region angesprochen werden.

Im Unterschied zu anderen Jazzfestivals gilt das Jazzin der Förderung und Würdigung des einheimischen Schaffens. Es ist zudem eine Plattform für einheimische Profis und Newcomer.

Jazzin ist das einzige Festival für inländische Formationen der Musikstile Swing, Funk, Soul, Contemporary- und Acid-Jazz.

2012 erleben wir also erstmals die Durchführung Jazzin in St. Gallen und Winterthur (zwei Tage Winterthur, ein Tag St.Gallen). Mit der Platzierung des Events in der Lokremise erhoffen sich die Veranstalter mehr Aufmerksamkeit und Publikum – das dürfte geklappt haben.

Wie ich höre, soll das Festival langfristig wachsen und Ableger in anderen Schweizer Städten bilden, aber immer ein kleines aber feines Festival bleiben für die Einheimische Jazzszene. Es schliesst gemeinsam mit Gambrinus Jazz Plus eine Lücke in der St.Galler Musiklandschaft.

Ich freue mich sehr auf den heutigen Abend durch den uns Schauspieler Matthias Flückiger moderierend begleiteten wird.

An dieser Stelle danke ich den Veranstaltern, dem Verein Night-Music, Flawil und dem Verein Gambrinus Jazz Plus, St. Gallen für Ihr Engagement!

Einen schönen Abend zusammen!